

DUFT-TEC Solo

Duftstoff Dosiergerät

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
1. Funktion	2
2. Technische Daten	2
3. Duftstoffpumpe	2
3.1 Schlauchset wechseln	3
3.2 Dosierventil	3
4. Konsole für Duftstoffkanister	4
5. Montage/ Inbetriebnahme/ Dosierleistung	4
6. Wartung	5
7. Schaltplan	6
8. Ersatzteilliste	9



Beduftung für Dampfbäder

1. **Funktion**

Das Dosiergerät DUFT-TEC dosiert in stufenlos einstellbaren Intervallen von 0 - 10 Minuten Duftstoff-Konzentrat in die Dampfleitung. Die Dosiermenge pro Dosierintervall wird intern mit einem Jumper auf 1, 3, 12 oder 24ml eingestellt. Einstellung ab Werk 3ml.

2. **Technische Daten**

Das Dosiergerät DUFT-TEC besteht aus:

- Schlauchdosierpumpe Sa mit
Spezierschlauch V und integrierter
Steuerung DS mit Intervallschaltung
- Dosierleistung 1, 3, 12 oder 24ml

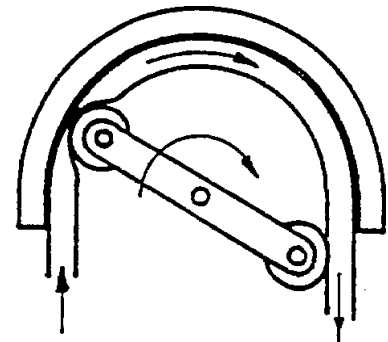
Optionen

- Dosierset mit
Dosierventil 3/8" Edelstahl VA und
3m Dosierleitung PTFE 6/4
- Montiert auf Konsole für einen 3l bzw. 10l Liter Kanister
- Taster für externe Ansteuerung

3. **Duftstoffpumpe**

Zur Dosierung wird eine Schlauchpumpe eingesetzt, die auch kleinste Dosiermengen sicher fördert, selbst wenn Luft- oder Gasblasen in der Saugleitung eingeschlossen sind. Umlaufende Rollen drücken den Dosierschlauch gegen eine Wandung, wodurch die Flüssigkeit im Schlauch vor den Rollen herausgedrückt und dahinter gleichzeitig nachgesaugt wird.

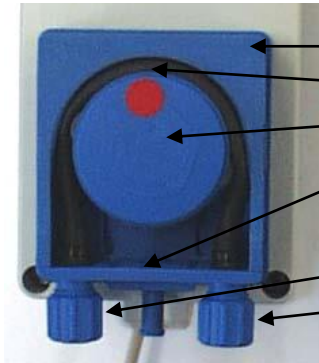
Sie ist außerordentlich funktionssicher und zudem besonders leicht zu bedienen. Duftstoffkonzentrate sind außerordentlich aggressiv. Der verwendete Dosierschlauch ist beständig gegen die meisten handelsüblichen Konzentrate. Es wird aber empfohlen, sich vor dem Einsatz über die Eignung zu vergewissern.



Für die Beständigkeit der Pumpenschläuche gegenüber sämtlichen Duftstoffen kann keine Garantie übernommen werden!

3.1 Schlauchset wechseln

Schlauchhalter an Saug- und Druckanschluss unten leicht nach vorn ziehen, die transparente Pumpenabdeckung und die Sicherungsscheibe entfernen. Den Rollenträger nach rechts drehen und den Pumpenschlauch über die Aussparung am Rollenträger nach vorn herausziehen. Beim Einbau in umgekehrter Reihenfolge verfahren.



Pumpengehäuse
 Rollenträger
 Sicherungsscheibe
 Schlauchhalter mit Anschlüssen
 Saugseite
 Druckseite

Achtung
 Der Schlauch darf nicht verdreht eingesetzt werden.
 Markierungen beachten!

3.2 Dosierventil

Ein Zurückdrücken von Dampf in die Dosierleitung wird durch den Einbau eines federbelasteten Rückschlagventils sicher vermieden. Der Ventilkörper besteht komplett aus Edelstahl.

Dosierventil für Duftstoff (optional)



Schlauchanschluss 4x1	Dichtring 10x2x2mm	Ventilkörper VA 3/8" Gewinde	Eintauchtiefe 20 mm
--------------------------	-----------------------	---------------------------------	------------------------

Bezeichnung

Artikel Nr.

Dosierventil

Dosierventil komplett	15108
Dichtring	10421
Schlauchanschluss	10410
Dosierschlauch PTFE 4x1	10432

4. Konsole für Duftstoffkanister

Standardmäßig wird das Dosiergerät zur Wandmontage geliefert, der Duftstoffkanister wird auf den Boden gestellt.

Optional ist eine Konsole ist für erhöhte Montage gedacht, sodass der Fußboden frei bleibt.

5. Montage / Inbetriebnahme/ Dosierleistung

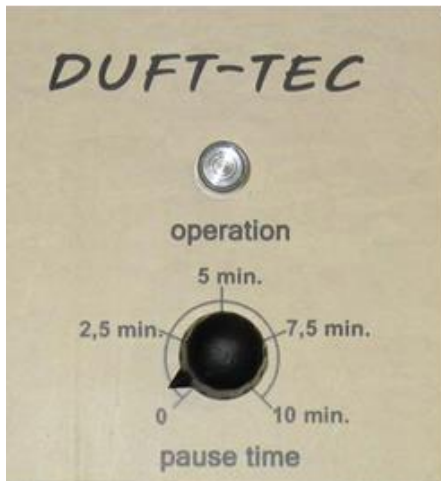
Das Dosiergerät ist an leicht zugänglicher Stelle ca. 1m über dem Boden an der Wand zu montieren. Der Duftstoff-Kanister wird unter das Gerät gestellt und der Saugschlauch hineingehängt, sodass das Schlauchende auf den Boden des Kanisters reicht. Bei Lieferung mit Konsole ist der Montageort beliebig.

Für Transport und Lagerung ist bei den Dosierpumpen der Rollenträger nicht eingelegt, um eine Deformation des Schlauches zu verhindern.

Das Dosier- / Rückschlagventil 3/8" wird in die Dosierstelle eingeschraubt und die Dosierleitung PTFE 4x1, evtl. in einem Schutzrohr, verlegt an der Pumpe und am Dosierventil angeschlossen.

Achtung! Dosierleitung nicht knicken! Duftstoff darf nicht in der Dampfleitung zum Generator zurücklaufen können!

Kanister mit Duftkonzentrat unter die Dosierpumpe stellen, die Sauggarnitur in das Gebinde stellen. Den Drehknopf für die Pausenzeit auf „0“ stellen (= Dauerdosierung), bis das Herausaugen des Duftstoffs zu sehen, und so die Funktion der Dosierpumpe geprüft ist.



Anschließend ist die gewünschte Dosiermenge über die Pausenzeit einzustellen. Die Dosierpumpe fördert pro Dosierzyklus 1 ml oder 3 ml, für größere Dampfbäder kann die Dosiermenge auf 12 oder 24 ml pro Dosierimpuls eingestellt werden. Siehe Schaltplan.

Die grüne LED zeigt die Betriebsbereitschaft an

Es wird empfohlen, die Dosierung des Duftstoffes mit der Funktion des Dampfgenerators zu koppeln z.B.: Steckdose verriegeln oder mit Temperaturanlegefühler an der Dampfleitung, so dass nur dann dosiert werden kann, wenn der Dampf zur Kabine geführt wird.

6. Wartung

Die Dosierpumpen DUFT-TEC sind praktisch wartungsfrei und sehr langlebig, wenn folgendes beachtet wird:

- Keine ungeeigneten Duftkonzentrate verwenden.
- Bei jedem Behälterwechsel den Pumpenkopf überprüfen.
- **Mindestens 2 x jährlich den Pumpenschlauch wechseln oder nach Bedarf.**

Der Pumpenkopf sollte regelmäßig kontrolliert werden, um den Zustand des Pumpenschlauches und der Rollenfedern (das heißt Korrosion / Verschleiß) zu beurteilen. Wenn der Pumpenschlauch verschlissen ist, diesen und ggf. die Rolle wechseln.

Mindestens einmal im Jahr sollte der Pumpenschlauch ersetzt werden. Wenn er nicht überprüft wird, kann eine Leckage auftreten und die Pumpe beschädigt werden.

Zum Austausch des Pumpenschlauches, den Schlauchanschluss an der Saug- und Druckseite abschneiden. Die beiden Enden des Schlauchhalters mit dem neuen Druckschlauch verbinden mit Kabelbinder befestigen und wieder in die Schlauchpumpe einsetzen.

Außerbetriebnahme

Bei der Außerbetriebnahme ist der Rollenträger aus der Pumpe zu entfernen um eine Deformation des Schlauches zu verhindern.

Störungsbeseitigung

Störung: „keine Duftdosierung – kein Duft im Dampfbad“

Zu prüfende Punkte:

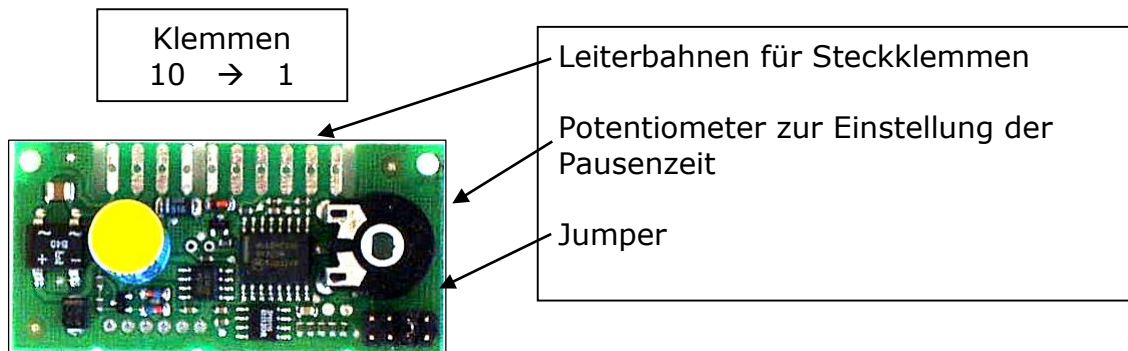
- Duftstoffkanister leer?
- Liegt an der Pumpe Spannung an? → Pausenzeit auf "0" → Pumpe muss laufen.
- Den Duftstoff auf Klarheit und Sauberkeit prüfen.
- Funktion der Pumpe prüfen: Den Saugschlauch der Pumpe aus dem Duftstoffbehälter ziehen. – ist eine Luftblase im Schlauch sichtbar? Wird die Luftblase angesaugt? Wenn ja, dann ist die Saugfunktion der Pumpe OK. Dreht sich der Rollenträger?
- Den Pumpenschlauch auf Risse und Verformungen prüfen. Den Rollenträger auf Spuren von Verschleiß und auf gebrochene Federn prüfen. Ist der Pumpenschlauch richtig montiert? Das Dosierventil prüfen (blockiert, verstopft?); Den Dosierschlauch vom Dosierventil entfernen, indem die Verschraubung am Dosierventil geöffnet wird (**Achten sie darauf, dass kein Duftstoff herausspritzt, der Schlauch steht unter Druck!**) Pumpe einschalten; wenn Duftstoff aus dem Schlauch gedrückt wird, arbeitet die Pumpe richtig. Dosierventil von der Dampfleitung losschrauben und den gleichen Test wiederholen. Wenn kein Duftstoff herausgedrückt wird, ist das Dosierventil blockiert.

7. Schaltplan

In jedem Pumpengehäuse finden sie einen Klemmenplan, passend zum gelieferten Gerät.

Klemmen

- 1+2 Schlauchbruchüberwachung (nicht aktiv)
- 3+4 Ansteuerung durch externen Schalter/Taster potentialfrei (NO – Option)
- 5+6 Kontrolllampe Taster 24V/DC max. 80 mA
- 7 (-) Motor schwarz
- 8 (+) Motor rot
- 9+10 Versorgung 18V/AC



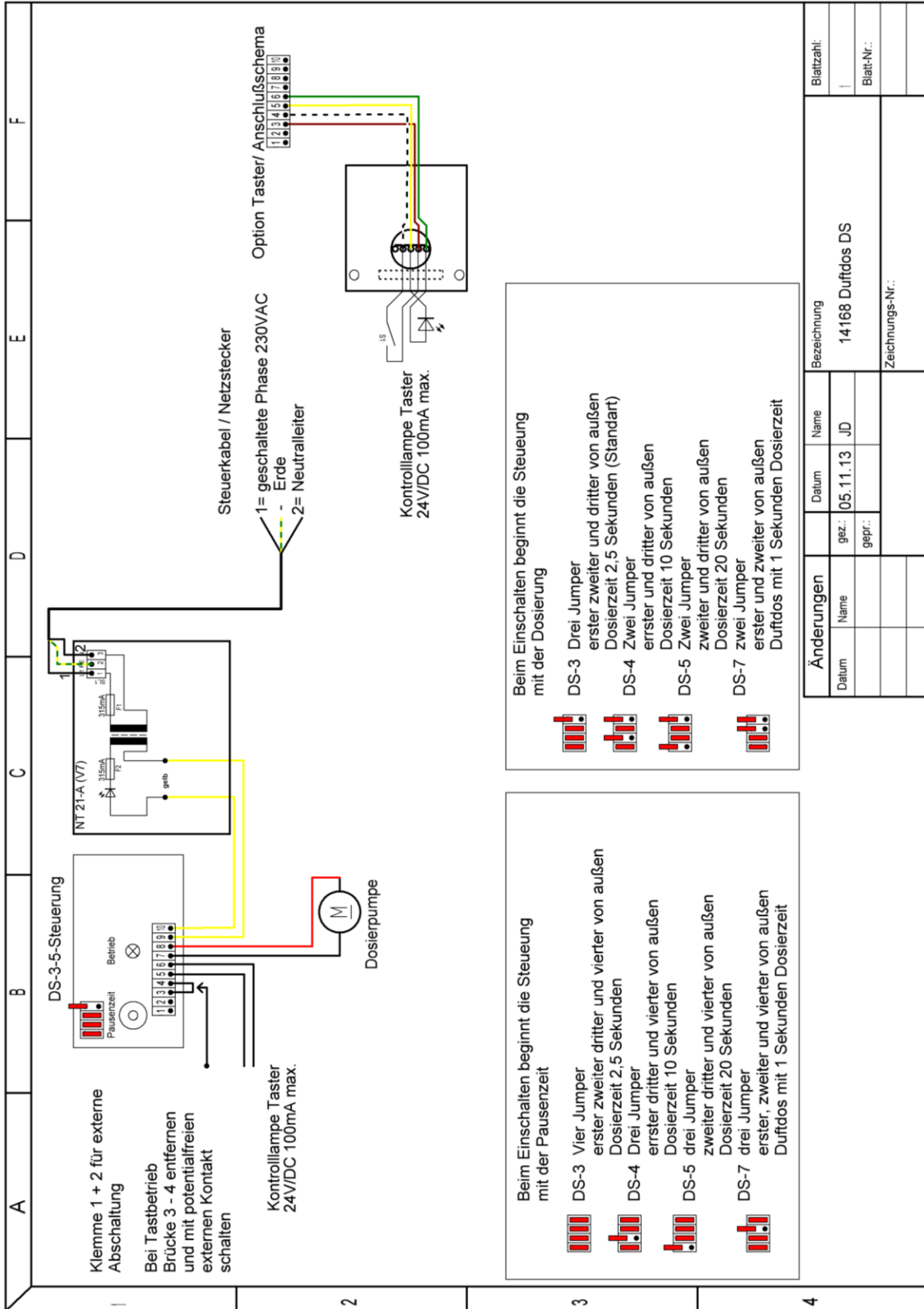
Externe Ansteuerung

An den Anschlussklemmen 3-4 kann eine externe Regelung mit **potentialfreiem** on/off- Kontakt angeschlossen werden. Dazu muss die Brücke von 3 auf 4 entfernt, und der externe Kontakt angeschlossen werden. Ist der externe Steuerkontakt geschlossen, läuft die Dosierpumpe mit der eingestellten Dosierleistung.

Externer Tastbetrieb

An den Anschlussklemmen 3 und 4 kann ein externer Taster mit **potentialfreiem** Kontakt betrieben werden. Dazu muss die Brücke von 3 auf 4 entfernt, und der externe Taster angeschlossen werden. Wird der Taster betätigt, läuft ein Dosierimpuls ab. Während dieser Zeit leuchtet der Leuchtring am Taster. Nach Ablauf der Pausenzeit kann mit dem Taster ein neuer Dosierimpuls ausgelöst werden.

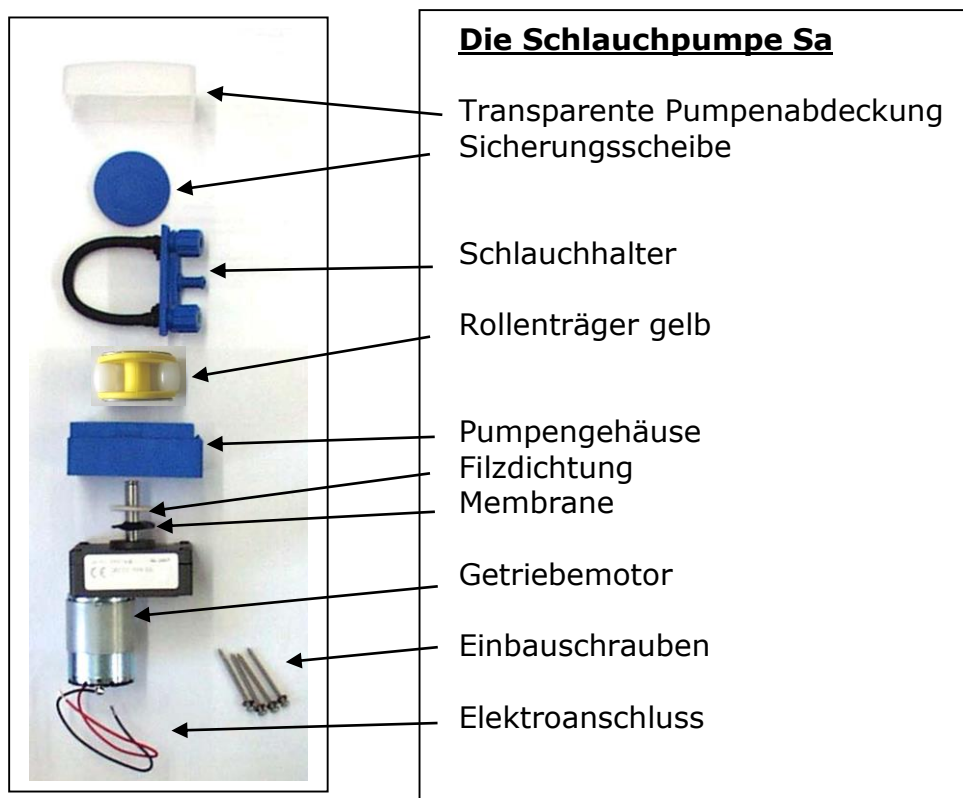
Anschluss 230VAC



Anschluss 24VUC

A	B	C	D	E	F																																								
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>connectors 1 + 2 for externa switch-off</p> <p>For push button operation remove bridge on 3 - 4 and connect external non-volt contact</p> <p>DS-3-5-controller</p> <p>operation</p> <p>pause time</p> <p>24 VAC/DC</p> <p>pilot lamp push-button 24V/DC 100mA max.</p> <p>dosing pump</p> <p>Option/ Connecting push button</p> <p>pilot lamp push-button 24V/DC 100mA max.</p> </div> <div style="width: 50%;"> <p>Cycle starts with pause time at a switch-off</p> <ul style="list-style-type: none"> DS-3 four jumpers (1st, 2nd, 3rd and 4th one) dosing quantity app. 3ml/ dosing time 2,5 sec DS-4 three jumpers (1st, 3rd and 4th one from the left side) dosing quantity app. 12ml/ dosing time 10 sec DS-5 three jumpers (2nd, 3rd and 4th one from the left side) dosing quantity app. 24ml/ dosing time 20 sec DS-7 three jumpers (1st, 2nd and 4th one from the left side) dosing quantity app. 3ml/ dosing time 1 sec </div> </div>																																													
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>Cycle starts with dosing at a switch-on</p> <ul style="list-style-type: none"> DS-3 three jumpers (1st, 2nd, 3rd from the left side) dosing quantity app. 3ml/ dosing time 2,5 sec DS-4 two jumpers (1st and 3rd one from the left side) dosing quantity app. 12ml/ dosing time 10 sec DS-5 two jumpers (2nd and 3rd one from the left side) dosing quantity app. 24ml/ dosing time 20 sec DS-7 two jumpers (1st and 2nd one from the left side) dosing quantity app. 3ml/ dosing time 1 sec </div> </div>																																													
<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2">Änderungen</th> <th colspan="2">Datum</th> <th colspan="2">Name</th> <th colspan="2">Bezeichnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Datum</td> <td>31.05.06</td> <td>gez.:</td> <td>JW</td> <td>Datum</td> <td>23.03.05</td> <td>gez.:</td> <td>JW</td> </tr> <tr> <td colspan="4"></td> <td colspan="4">14168-Duftdos-DS-e-10_3.spl/</td> </tr> <tr> <td colspan="4"></td> <td colspan="4">Blattzahl: 1</td> </tr> <tr> <td colspan="4"></td> <td colspan="4">Blatt-Nr.:</td> </tr> </tbody> </table>						Änderungen		Datum		Name		Bezeichnung		Datum	31.05.06	gez.:	JW	Datum	23.03.05	gez.:	JW					14168-Duftdos-DS-e-10_3.spl/								Blattzahl: 1								Blatt-Nr.:			
Änderungen		Datum		Name		Bezeichnung																																							
Datum	31.05.06	gez.:	JW	Datum	23.03.05	gez.:	JW																																						
				14168-Duftdos-DS-e-10_3.spl/																																									
				Blattzahl: 1																																									
				Blatt-Nr.:																																									

8. Ersatzteilliste



Bezeichnung

Artikel Nr.

Duftpumpe

Deckel für Pumpenabdeckung transparent	14259
Sicherungsscheibe blau	13633
Rollenträger gelb	12609
Pumpengehäuse Sa blau	14140
Dichtscheibe Filz	14166
Dichtscheibe EPDM	12709
Getriebemotor Sa	18769
Einbauschrauben	17067
Schlauchhalter mit Dosierschlauch (Viton)	13358
Schlauchset Sa-V 2 Schläuche mit Binder	12782

Steuerung

Drehknopf 6 mm mit Nase	11031
Steuerung für Typ DS ab 2004	15897